

VERARBEITUNGSHINWEISE

strangweise oder vollflächig mit Auflast

AUFLAST UNTER 80 KG/M²

vollflächige Verklebung
vorgeschrieben
Schutzlage nach DIN 18531
ist zu beachten

DACHPROTECT EPDM

Dachneigung gemäß
allgemeiner
bauaufsichtlicher
Prüfung: Flachdach < 20°

VOLLFLÄCHIGE VERKLEBUNG

bei Begrünung < 80 kg/m²
siehe vollflächige Verklebung der
verschiedenen Untergründe

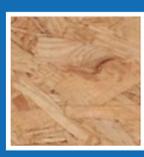
AUFLAST ÜBER 80 KG/M²

Fixierung nur im Randbereich
vorgeschrieben
Schutzlage nach
DIN 18531
ist zu beachten

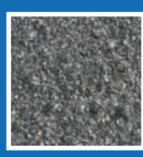
BEFESTIGUNG MIT RAND- FIXIERSTREIFEN

lineare Randfixierung mit
DACHPROTECT Randfixierstreifen
im Dachrandbereich, vor Hochzügen & um
Dachdurchführungen gem. DIN 18531-3

VERSCHIEDENE UNTERGRÜNDE



auf HOLZ



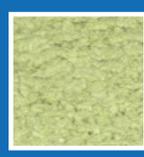
auf ALT-
BITUMEN



auf EPS



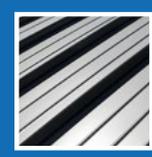
auf PU-
DÄMMUNG



auf STEIN-
WOLLE



auf BETON/
ESTRICH



auf SANDWICH-
PANELEN

DACHBEGRÜNUNG

DACH- AUFBAUTEN

Informationsblatt

Erfüllt alle DIN-/
EN-Anforderungen

Allgemeines bauaufsichtliches
Prüfzeugnis (abP)

DACHBEGRÜNUNG



strangweise oder vollflächig mit Auflast

AUFLAST UNTER 80 KG/M²

vollflächige Verklebung vorgeschrieben

Schutzlage nach DIN 18531 ist zu beachten

DACHPROTECT EPDM

Dachneigung gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfung: Flachdach < 20°

VOLLFLÄCHIGE VERKLEBUNG

bei Begrünung < 80 kg/m² siehe vollflächige Verklebung der verschiedenen Untergründe

AUFLAST ÜBER 80 KG/M²

Fixierung nur im Randbereich vorgeschrieben

Schutzlage nach DIN 18531 ist zu beachten

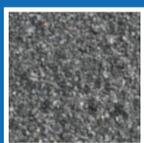
BEFESTIGUNG MIT RAND-FIXIERSTREIFEN

lineare Randfixierung mit DACHPROTECT Randfixierstreifen im Dachrandbereich, vor Hochzügen & um Dachdurchführungen gem. DIN 18531-3

VERSCHIEDENE UNTERGRÜNDE



auf HOLZ



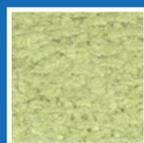
auf ALT-BITUMEN



auf EPS



auf PU-DÄMMUNG



auf STEIN-WOLLE



auf BETON/ESTRICH



auf SANDWICH-PANEELN

WURZELFEST NACH FLL-PRÜFVERFAHREN

DACHPROTECT EPDM

1,5 mm Wurzelfestigkeit & Nahtfübung geprüft nach FLL-Prüfverfahren gemäß Zertifikat der Hochschule Geisenheim University.



DACHPROTECT EPDM

KEINE Wurzelschutzbahn NOTWENDIG

Nahtband
75 mm Breite

Nahtabdeckband FLEX
150 mm Breite erforderlich

CHECKLISTE

- Auf welchem Untergrund soll verlegt werden?
- Welcher Kleber soll verwendet werden?
- Prüfung der notwendigen Werkzeuge
- Prüfung der notwendigen Zubehörprodukte
- Informationen in den Unterlagen „DACHAUFBAUTEN“ und „SYSTEMÜBERSICHT“
- Die Dachbahn sollte 10 bis 15 cm größer sein als die Fläche. Nahtüberlappungen, Hochzüge etc. sind zu beachten.



VORAUSSETZUNG ZUR VERLEGUNG

1 **Mindestens 5 °C** Außentemperatur während der Verarbeitung 

2 **Kein Frost** für die folgenden **24 Stunden** 

BESCHAFFENHEIT DES UNTERGRUNDES

- 1 **Fester und trockener** Untergrund
- 2 **Frei von jeglichen Verunreinigungen**

- 3 Fugen **nicht größer als 5 mm**
- 4 Keine spitzen und scharfkantigen Erhebungen (z. B. Schrauben, Nägel)



AUSLEGEN UND ENTSPANNUNG DER BAHN

- 1 DACHPROTECT EPDM Dachbahnen **spannungs- und faltenfrei auslegen.**
- 2 Überschüssiges Material erst nach gesamter Verklebung entfernen.
- 3 **Mindestens 60 Minuten** lang liegen lassen,

um produktionsbedingte Materialspannungen und Packfalten abzubauen – **bei kalter Witterung entsprechend länger.**

- 4 **Nach Möglichkeit schon am Vorabend** (kann auch länger sein) auslegen und gegen Windsog mit Auflast beschweren.

Zum Verlegen der Dachprotect EPDM Bahn ohne Verklebung ist eine Auflast in der Fläche von 80 kg/m² erforderlich. In den Rand- bzw. Eckbereichen aufgrund der erhöhten Windsogkräfte eine Auflast bis zu 120 kg/m².

Im Dachrandbereich, vor Hochzügen (Attika) und um Dachdurchführungen (Oberlichter/Schornstein) muss die EPDM

Dachbahn gem. DIN 18531-3 mit dem DACHPROTECT Randfixierstreifen befestigt werden. Da auch EPDM durch Temperaturunterschiede einer Ausdehnung/Schrumpfung unterliegt, verhindert die mechanische Randfixierung ein Herausziehen der Dachbahn aus dem Übergang von der Fläche in aufsteigende Bauteile.

BEFESTIGUNG DES RANDFIXIERSTREIFENS

- 1 Nach dem Zurückschlagen der Dachbahn im Randbereich, den Randfixierstreifen dicht am Rand auslegen und mit geeigneten Schrauben und Tellern mit dem Untergrund verschrauben. Anstatt einer Tellerverschraubung kann auch eine lineare Befestigung gewählt werden.
- 2 Die DACHPROTECT EPDM Bahn an den Nahtbandbereich heranschieben, das überflüssige Talkum auf der Bahn mit einem trockenen Tuch entfernen und dann den zu verklebenden Bereich mit der DACHPROTECT Aktivierung und dem Schwamm einreiben.
- 3 Nach dem Ablüften der Aktivierung (fingertrocken), die Schutzfolie des Nahtbandes entfernen und die Dachbahn über den Randfixierstreifen schieben. Diesen Bereich nun mit einer Silicon-Andrückrolle kräftig anrollen.
- 4 Abschließend erfolgt das Verkleben der aufrechten Bauteile mit dem EPDM Flächenkleber BlueTek oder mit dem Flächenkleber SprayBond im beidseitigen Kontaktklebeverfahren und das Andrücken mit einer Silicon-Andrückrolle.

AUFLAST UNTER 80 KG/M² (EXTENSIVE BEGRÜNUNG)

Beim Einsatz einer extensiven Begrünung (Trockengewicht unter 80 kg/m²) ist eine vollflächige Verklebung der DACHPROTECT EPDM Dachbahn vorgeschrieben. Zur Verklebung der Dachbahn bitte Hinweise zur vollflächigen Verklebung der verschiedenen Untergründe beachten.

Den Aufbau der unterschiedlichen Begrünungsarten bitte den Herstellerangaben entnehmen.

NAHTFÜGUNG UND DETAILAUSBILDUNG

Informationen zu Nahtfügung und Detailausbildung enthalten die Informationsblätter Verarbeitungshinweise DACHPROTECT Nahtband, DACHPROTECT Nahtabdeckband

FLEX, DACHPROTECT Formband und DACHPROTECT EPDM Aktivierung sowie das DACHPROTECT HANDBUCH EPDM-DACHSYSTEM.

HINWEISE:

Die Verarbeitungshinweise beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Ungeachtet der gegebenen Informationen gelten die Vorschriften der Flachdachrichtlinie. Wir haben keine Kenntnis davon, inwiefern der Anwender unserer Produkte diese Vorschriften berücksichtigt, weshalb letztendlich der Anwender die Verantwortung diesbezüglich trägt.

Bei der vollflächigen Verklebung (Klebeflächenanteil mindestens 90 %) kann es zur Bildung von Falten und/oder Blasen kommen. Faktoren dafür sind z. B. Wind bei der Verlegung oder unterschiedliche Temperaturen auf der Fläche (Sonne/Schatten).

Auf die Funktionsdauer und die Garantiefähigkeit der Dachabdichtung haben Falten und Blasen keinen Einfluss. Sie stellen keinen Mangel dar.

■ Weitere Informationen enthalten die Produktdatenblätter DACHPROTECT EPDM Flächenkleber SPEEDCAT, DACHPROTECT EPDM Flächenkleber BlueTek und DACHPROTECT EPDM Flächenkleber SPRAYBOND.

DACHPROTECT EPDM

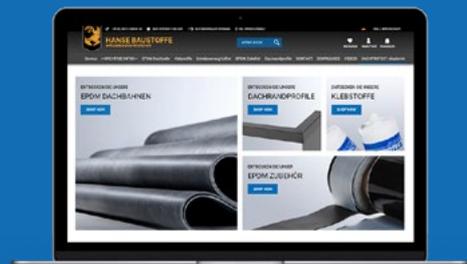
NAHTLOS • EINFACH • DAUERHAFT



MIT DEM SYSTEM DACHPROTECT AUF DER SICHEREN SEITE

Alle ZERTIFIKATE, ZULASSUNGEN und GARANTIEN sowie Videos, Anleitungen und weitere Informationen finden Sie zum Download auf unserem

SERVICE-PORTAL



HANSE BAUSTOFFE HANDELSGES. MBH & CO. KG
LILY-BRAUN-STR. 46
23843 BAD OLDESLOE | GERMANY
WWW.DACHPROTECT.DE - INFO@DACHPROTECT.DE
TEL +49 (4531) 888 22 44 - FAX +49 (4531) 888 22 40



www.DACHPROTECT.de

Direktlink